



## BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln).

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) University of South Carolina

2. **Studienjahr**  Wintersemester 2016  Sommersemester 20

**Aufenthaltsdauer** (Tag, Monat, Jahr) von 18.08.2016 bis 10.12.2016

3. **Studienrichtung(en)** Lehramt UF Englisch & UF BuS **Matrikel. Nr** [REDACTED]

Bakkalaureatstudium  Diplomstudium  Lehramtsstudium  Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) [REDACTED]

4. **Stipendium** bewilligt für 4 Monate

bew. Stipendienbetrag 1700€

weitere Stipendien 327€ x 4

bew. Reisekostenzuschuss 800€

Bezugsquelle Non-Eu-Exchange, Stipendiumstelle Wien

Gesamtsumme Stipendien 4000€

5. **Wohnmöglichkeit** (betr. bitte ankreuzen):

- Studentenheim  
 Privat (→ Privat NICHT möglich)

6. **Kosten** Unterkunft 3100€

Reisekosten 800€

Lebenshaltungskosten 2000€

Visakosten 350€

Studienkosten 500€  
(Bsp. Studiengebühr, Bibliotheksgebühren, Kursmaterial)

Versicherungskosten 275€

Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) 7000-7500€

**Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt**

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes).

**Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)**

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).



U N I V E R S I T Y O F  
**SOUTH CAROLINA**

████████████████████  
Matrikelnummer ██████████

University of South Carolina

Columbia, SC, USA

Studienrichtung: Lehramt UF Englisch & UF Bewegung und Sport

Zeitraum: 18.08. 2016 - 10. 12. 2016

Angefangen hat meine Reise Mitte Juli, da ich einige Wochen vor dem Antritt meines Auslandsemesters in den USA herumgereist bin. Am 18. 08. 2016 in der Früh ging mein Flieger schlussendlich in den Süden der USA, nach Columbia, South Carolina. Der erste Eindruck der University of South Carolina war mit sehr gemischten Gefühlen da ich absolut niemanden kannte und ich ganz auf mich alleine gestellt war. Es war alles sehr hektisch und äußerst viel zu organisieren in den ersten Stunden bzw. Tage. Am allerersten Tag fuhren ein paar Kollege und ich mit einer Amerikanerin einkaufen, da wir ein blankes Zimmer mit lediglich einem Bett plus Matratze, einem Schreibtisch und einer Kommode vorfanden. So fuhren wir zu Target/Walmart und besorgten uns von Beginn an Basic-Sachen wie Bettdecke, Geschirr, Handtücher, etc. Dies würde ich auch allen zukünftigen USC Studenten sehr ans Herz legen.

Ich selbst wohnte im „The Carolina International House at Maxcy College“, welches direkt am Campus der USC platziert ist. Es ist ein relativ altes Haus und ca. 150 Studenten wohnen darin. Maxcy hat 3 Stöcke, eine eher kleine Küche sowie eine Lobby und einen Classroom (zum lernen). Maxcy besteht zu 50% aus internationalen Studenten und 50% Amerikanern und es entwickelt sich eine enorme Dynamik im Studentenheim. Für internationale Student, wie mich, war dies der perfekte Ort und Personen von verschiedensten Ländern kennen zu lernen, sich über Kulturen und Gewohnheiten auszutauschen, sowie gemeinsam zu kochen, lernen, Film schauen, etc. Ich

war überaus froh in dem Haus gewohnt zu haben und kann mit Sicherheit sagen, Freunde für das ganze Leben auf der ganzen Welt gefunden zu haben.



Ich absolvierte das Auslandssemester über mein Lehramtsstudium in Wien und besuchte Kurse im Sektor „English“ sowie „Physical Education“ an der USC. Da ich im UF Englisch schon sehr weit im Studium fortgeschritten war besuchte ich nur einen Englisch Kurs „Cyborg Literature“, welchen ich im Großen und Ganzen sehr genoss. Der Kurs war drei Mal die Woche und es war viel zu lesen sowie kleinere Hausaufgaben zu erledigen, insgesamt aber locker zu bewältigen. In UF BuS besuchte ich vier aktive Kurse (Kayaking, Rock Climbin and Bouldering, SCUBA Diving, Backpacking), sowie zwei theoretische Kurse. Von all diesen war/bin ich überaus begeistert. Die Kurse „Physical Education for Inclusion“ sowie „Teaching Health Related Physical Fitness“ waren enorm bereichernd für mein Wissen sowie meine ganze Persönlichkeit und ich bin sehr dankbar diese besucht haben zu dürfen. Auch diese Kurse waren unter dem Semester eher mehr Aufwand im Gegensatz zu Kursen auf der Uni Wien, jedoch bei fleißigem Mitarbeiten nicht schwer gute Noten zu ergattern. Am Ende des Semesters, genauer gesagt, in der letzten Woche ist „Finals Week“ in welche alle Endprüfungen stattfinden. Die Prüfungen waren insgesamt Mittelschwer mit eher leichter Benotung.

Das Leben in Columbia, South Carolina ist eher ruhig und in der Stadt gibt es (leider) nicht all zu viel zu tun. Der Campus ist wunderschön und generell die Uni Area sehr schön und gepflegt. An der Uni selbst finden viele Events statt, Free Food, Ausflüge an den See, Freiraum Kino, etc. jedoch lässt sich außerhalb des Uni Zentrums nicht viel in der Stadt finden bzw. erkunden.

Columbia lebt von den Studenten und ist, meiner Meinung nach, sonst keine Stadt in welcher ich wohnen möchte. Es ist vieles sehr schwer erreichbar – Kino, Walmart, Target, Trader Joes, und sonstige Läden nicht ohne Auto erreichbar. Ich hatte, auch durch das Studentenheim Maxcy, die Möglichkeit mit amerikanischen Freunden, welche ein Auto besaßen, mit zum Supermarkt zu fahren um mich zu verköstigen, für viele andere Personen, welche nicht in Maxcy gewohnt haben war dies oftmals ein Problem. Ich bin generell sehr viel gereist, sei es mit amerikanischen Freunden nach Charleston, Savannah, Florida, etc. oder wir haben uns ein Auto gemietet und sind herumgefahren oder ich hab mich in den Flieger gesetzt und bin zum Beispiel nach Chicago geflogen. Für das Reisen, wenn man dies möchte, ist definitiv genug Zeit. Für alle Sport und Fitness begeisterten gibt es das Gym Strom einige Minuten zu Fuß entfernt vom Campus – ihr werdet es lieben!

Insgesamt war da Auslandssemester in den USA eine der bereicherndsten Abenteuer/Erlebnisse welche ich bis jetzt erfahren durfte. Ich habe die Zeit sehr genossen und würde jedem/r empfehlen sich aus seiner „Comfort-Zone“ heraus zu pushen und einige Monate in einem anderen Land zu leben. USA, finde ich, bietet eine fantastische Möglichkeit dafür. USC gab mir Freunde von der ganzen Welt, tolle Kurse, ein stark verbessertes Englisch und eine erwachsenere und reflektierter Persönlichkeit.

**TAKE THE CHANCE AND GO FOR IT – YOU WON'T EVER REGRET IT!**



